

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge mit Begleitung der Chitarrá

Ehlers, Wilhelm

Tübingen, 1804

Der Scheerenschleifer

urn:nbn:de:bsz:31-42902

Der Scheerenschleifer.

Moderato.

Violino con Sordino. *f*

Voce.

Chitarra.

Scheer-Mes-ser Mes-ser schleif, Scheer schleif Scheer-Mes-ser schleif! si

pp

si si si si si si si, Scheer-Mes-ser schleif! Ich neh-me die Ge-lüh-ren für's

D

Der Schneeschleifer

Robert Schumann

pp
Schlei-fen und Po - lie - - ren, doch ne - ben die - ser frei - en Kunst sing' ich um - sonst, ja

ne - ben die - ser frei - en Kunst sing' ich um - sonst.

2.
Bin ich nicht hochgelehrt?
Nicht reich und nicht geehrt;
So ist mein kleines Städtchen
Doch Goldes werth.
Es nährt mich ohne Sorgen
Ja ehrlich heut und morgen;
|Ein Glück das mancher stolze Mann
Nicht rühmen kann.:

3.
Braucht mich nicht alle Welt
Der Kaiser jetzt im Feld,
Der Bettler, dem zum Messer
Der Braten fehlt?
Der Doctor und Barbierer
Der flinke Haarfriseur,
|Der Krämer, Schneider, Metzger, Koch,
Und wer all's noch?:

4.
Auch Federmesserlein
Schleif' ich auf meinem Stein;
Denn ohne mich kann keiner
Ein Autor sein.
Es haben die Poeten
Vor allen mich von nöthen;
|Denn, wenn ihr Werk nicht haut noch sticht,
So liest man's nicht.:

5.
An allerliebsten dient
Mein Fleiß dem schönen Kind,
Wo kleine Herzens Scheeren
Zu schleifen sind.
Doch gilt es meine Damen
Des Nächsten guten Namen:
|So schneidet, wenn ich bitten darf
Nicht gar zu scharf.:

6.
Scheer - Messer, Messer schleif
Scheer' schleif, Scheer - Messer schleif!
Si si si si si si si,
Scheer - Messer schleif.
Bis Morgen schnurrt mein Rädchen
Für andre Herrn und Mädchen;
|Doch ich, sein Herr, bin frank und frei,
Und froh dabei.: